

Dietmar Strauch

Ihr Mut war grenzenlos

Widerstand im Dritten Reich

& Gelberg

.Inhalt

Vorwort

Seite 7

»Der Hitlerismus ist Gift für die deutsche Seele.«

Carl Friedrich Goerdeler (1884-1945) und der bürgerliche
Widerstand 13

»Ich habe den Krieg verhindern wollen.«

Georg Eiser (1903-1945) und das Bürgerbräu-Attentat 44

»Ein jeder ist schuldig, schuldig, schuldig!«

Die Geschwister Scholl (1918/1921-1943) und die
Weiße Rose 73

»Aus uns macht man keine Soldaten.«

Swing-Jugend und Edelweißpiraten.
Bartholomäus Schink (1927-1944) 104

»... dass mir als Jude Unrecht geschieht.«

Die Gruppen um Herbert Baum (1912-1942) und der
jüdische Widerstand 133

»Und ich habe Deutschland so geliebt.«

Mildred Harnack-Fish (1902-1943) und die
Rote Kapelle 150

»Ich habe geschwiegen, wo ich hätte reden müssen.«
Martin Niemöller (1892-1984) im christlichen und
kirchlichen Widerstand 173

»Das Attentat muss erfolgen.«
Claus Schenk Graf von Stauffenberg (1907-1944) und der
20. Juli 1944 194

Zeittafel 222
Bibliographie 231
Quellenverzeichnis 234
Bildnachweis 240